

Bericht zur JVV 2006

Bernd Schatz

April 8, 2006

SF90 Jugend

Als vor knapp 10 Jahren Martin Renner Vorstand wurde, war eins seiner Hauptziele eine aktive und gesunde Jugend. Es war schnell klar daß eine gute Jugendarbeit ein regelmäßiges Jugendtraining auch andere ausserschachlichen Freizeit-Aktivitäten anbieten muß und es auch sehr wichtig ist die Jugendlichen ins Vereinsleben zu integrieren.

Einer der Konsequenzen war die Gründung einer Jugendabteilung mit eigenem Jugendausschuß, damit die Jugendlichen an allen Planungen der Jugend mitwirken können. Für die Jugendlichen im Ausschuß wird somit auch ermöglicht über die übernommenen Pflichten Verantwortung zu übernehmen welches gerade in heutiger Zeit oft in der Gesellschaft mangelt.

Langfristig wird somit auch gewährleistet daß auch im Hauptverein weiterhin genügend Funktionäre für die anfallenden Aufgaben und Planungen zur Verfügung stehen und die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann.

Die erste Generation von Jugendlichen die bei uns einst in der Schach-AG bzw im Jugendtraining als Schachschüler angefangen haben, sind nun junge Erwachsene und leiten schon seit einiger Zeit die Schul-Schach AG und das Jugendtraining.

Einige sind bereits von der Jugend in den Hauptverein gewechselt um dort das gelernte erfolgreich anzuwenden und ihrerseits wiederum Platz für die nächste Generation im Jugendausschuß zu machen.

Jugendtraining

Das Jugendtraining wird von Christian Wisbauer und Matthias Gulde geleitet und werden dabei von Karin Renner, Robert Sutina und Tobias Schlaich unterstützt.

Im Rahmen des Jugendtrainings wurde auf der Jugendhütte eine Turmdiplomprüfung durchgeführt, welche von fast allen erfolgreich absolviert wurde.

Unsere Jugendlichen Spielen hauptsächlich in der zweiten und dritten Mannschaft. In der dritten Mannschaft fehlen noch ein wenig die Erfolgserlebnisse. Wir haben jetzt ein halbes Jahr Zeit um im Jugendtraining die vergangene Saison und Partien zu analysieren und die Spielstärke zu erhöhen. Ich bin überzeugt, daß wir in der kommenden Saison auch hier deutlich mehr Punkte einfahren werden. Voraussetzung ist natürlich, daß die Jugendlichen mithilfe der Trainer ihre Schwachpunkte in ihrem Spiel finden und verbessern.

Schach AG

Nach einer Werbeaktion zu Beginn des Schuljahres 2005/2006 konnten Robert Sutina und Tobias Schlaich anfangs zirka 20 Jugendliche im Grundkurs willkommen heißen, von denen jetzt nach einem Jahr noch 11 an den zwei Terminen regelmäßig teilnehmen.

Erfreulicherweise nehmen 2 Spieler und eine Spielerin an unserem Jugendvereinsturnier teil. Aus dem letztjährigem Grundkurs konnten wir 6 junge Schachspieler im Aufbaukurs weitertrainieren, welcher an zwei weiteren Terminen stattfindet. Dabei legten auf der Hütte alle erfolgreich das Bauerndiplom ab.

Neben Geislingen sind wir auch in Rosenfeld mit einer sehr großen Schach-AG aktiv, welche von Edgar Graf geleitet wird.

Schnupperrunde

Mit den Kindern der Schach-AG nahmen wir auch diese Runde wieder an der Schnupperrunde teil. Die Spiele fanden Sonntag morgen um 10 Uhr statt. Gespielt wurde mit einer Vierer-Mannschaft

Ziel der Schnupperrunde ist es zum einen die Kinder langsam an das Schachspiel heranzuführen und zum anderen das in der Schach-AG gelernte anzuwenden. Von den 5 teilnehmenden Mannschaften in der B-Gruppe erreichten wir einen hervorragenden 4. Platz Platz nachdem wir im letzten Spiel zweimal Spaichingen 2 mit 4:0 schlugen.

Ansprechpartner und Betreuer ist Tobias Schlaich.

Freizeitaktivitäten

Vereinsturnier 2005

Neuer Jugendvereinsmeister wurde dieses Jahr Johann Ott welcher den vierfachen Titelträger Tobias Schlaich auf den zweiten Platz verwies. Johann Ott wurde damit auch bester in den Altersklassen U18 und U16. Den dritten Platz belegte sein Bruder Alex Ott. Bester U14 wurde Stefan Gröger. Sieger des B-Turniers wurde Marvin Dannecker und somit auch bester U12 und U10, den zweiten Platz belegte Céline Hochheimer. Beide qualifizierten sich damit für das A-Turnier 2006.

Insgesamt nahmen 15 Jugendliche teil, dieses Jahr sind es 16 Spieler.

Jugendturniere

Die Teilnehmerzahl der Jugendlichen an den Turnieren des Bezirks hat zwar etwas zugenommen ist aber immer noch weit unter dem der Gründerjahre der Jugendabteilung. Dies wird für den neuen Jugendleiter eine der vielen Herausforderungen sein. In der Schach-AG haben wir einige Talente die uns hoffen lassen.

Freizeitaktivitäten

Bei uns wird natürlich nicht nur Schach gespielt. Im Rahmen eines vereinsinternen Jugend-Grand-Prix waren wir im November in Balingen zusammen Kegeln. Für unsere Turnier-Wertung spielten wir Abräumen. Sieger wurde Stefan Gröger vor David Lorenz und Jeremias Staiger.

Führender in der Gesamtwertung des Jugendgrand-Prix ist Stefan Gröger vor Jugendblitzmeister Cem Ergenc und Jeremias Staiger.

Die diesjährige Jugendweihnachtsfeier war sehr gut besucht, der Raum war brechend voll. Neben basteln und ausgiebigem singen besuchte uns auch noch der Nikolaus, so ein Schreck.

Hütte 2005

Unserer traditionelle Jugendhüttenwochenende war dieses mal in der Lochmühle in Neukirch bei Furtwangen vom 22.07 bis 24.07 statt. Wir führten ein Blitzturnier durch, machten eine Wanderung und führten die restliche überschüssige Energie beim Fußball ab. Als schachlicher Höhepunkt wurde wie bereits erwähnt die Turmdiplomsprüfung abgelegt.

An dieser Stelle noch Dank an unser Chefkoch für das hervorragende Essen das er uns bereitet hat und an alle Betreuer die denke ich auch Ihren Spaß hatten.

Jugendhütte Planung für 2006

Chefjugendhütteplaner für das Jahr 2006 ist auch dieses Jahr Karin Renner.

Die Jugendhüttenwochenende findet dieses mal vom 14.07.2006-16.07 statt, die Einladung dazu erfolgt noch.

Danksagung

Für alle, die der Jugend und dem Jugendausschuß in den letzten Jahren unterstützt und geholfen haben möchte ich mich recht herzlich bedanken und hoffe, daß auch dem neuen Jugendausschuß auf diese Weise unterstützt wird.